

Herzlich Willkommen zum Workshop

Bedarfsorientierte berufliche Orientierung

Ein Beitrag zur Inklusion

Was Sie in dieser Stunde erwartet

- Ihre Erwartungen oder Fragen an uns schreiben Sie bitte auf ein Post it, wir werden später darauf eingehen.
- Stellen Sie sich bitte zum Button mit Ihrem Berufsfeld. Siehe farbige Punkte auf dem Boden.
- Wir stellen uns kurz vor.
- Gruppenbildung mit mind. einer Person aus jedem Berufsfeld
- Wir stellen unser Arbeitsmodell mit praktischen Beispielen vor
- Praxisbeispiel von Julia Denz
- Austausch in den Gruppen. Bitte notiert wichtige Erkenntnisse für's Plenum
- Zum Abschluss sammeln wir Eure Erkenntnisse ein und versenden sie an Sie.



Bedarfsorientierte Berufliche Orientierung Ein Beitrag zu Inklusion



Unser Handlungsansatz

Beziehung als Grundlage Zeit, Vertrauen und echtes Interesse.

Einfache Sprache ist Grundlage für den ganzen Prozess. Wir sind auch Dolmetscher.

Praxis als Erfahrungsraum Jugendliche erfahren Selbstwirksamkeit durch reales Tun (intern/extern).

Reflexion Wir besprechen gemeinsam das Erlebte. Ebenso die Interessen, Fähigkeiten und Grenzen.

Positive Erlebnisse machen Mut Erfolgserfahrungen stärken die Motivation.

Konkreter Bewerbungsprozess wir begleiten die Jugendlichen gezielt, wenn sie bereit sind.

Übergang in die Berufswelt Wir lassen sie «fliegen», begleiten noch, wo nötig...



Mögliche Fragestellungen zur Gruppenarbeit

- Wie schaffen Sie im Alltag Raum und Zeit für praktische Erfahrungsmöglichkeiten?
- Wo haben Sie schon erlebt, dass praktische Erfahrungen die Jugendlichen verändert haben?
- Was braucht es, dass Jugendliche sich trauen, Neues zu wagen?
- Wie schaffe ich ein tragfähiges Vertrauensverhältnis zu den Jugendlichen und zu den Familiensystemen?
- Wie baue ich mir ein Netzwerk an Arbeitgebern auf, die jungen Menschen mit Zeit und Geduld eine Ausbildung ermöglichen?
- Sind Sie bereits untereinander Vernetzt?
- Usw.

Wichtige links

- **Video Input «nicht verstanden werden/nicht verstehen»**
(https://www.youtube.com/watch?v=rscMJfbWn2Y&list=PLw1QLhW9bTaIO0GBelFai_SLCb0qK5MoN&index=11) Anfang und Sequenz bei 40min.
- **Einfache und Leichte Sprache erklärt**
<https://www.ach-so.ch/>
- **Beziehungsarbeit und Haltung**
<https://www.ruth-cohn-institute.org/tzi-konzept.html>
- **Netzwerk Pra-Ausbildungsanbieter**
<https://meinplatz.ch/de>
- **Die Wegbegleiterinnen GmbH** für Erfahrungsaustausch und Anfragen
www.wegbegleiterinnen.com

Gerne nehmen wir weitere Links von Ihnen dazu, wenn Sie sie mit uns teilen:
diewegbegleiterinnen@gmail.com

- Vernetzung: regionales Gewerbe + Schule
- Berufsinfotage
- LIFT Projekt
- 2 Arbeitsmarkt/HPS → Stiftungen
- EDA _{SEK II} → Erfahrungen in der Arbeitswelt
- Timewin _{SEK II} → bei schwierigen Situationen
- Time out _{BL/SEK I} → freiwillige Version vorordnet bei Schwierigkeiten
- SEMO _{SEK II/RAW} → Motivationsseminar
- Autonanten → Brückenangebot / Praktika
- Zentrum Berufsintegration _{BL/Berufshelden}
- Berufswahlverantwortliche an Schulen _{Häuser}

Gedanken & Ideen, die in den Gruppenarbeiten gesammelt wurden.

- nachhaltige Lösungen schaffen als Ziel
- flexiblere Finanzierungsmöglichkeiten fehlen
 - ↳ wo kann man diese Ressourcen gewinnen?
- Netzwerk aktivieren
- Angebote für Unterstützung schaffen
 - ↳ keine Abhängigkeiten

Netz/Beziehung

- (nicht nur)
- wie baut sich ein Netzwerk an Ausbildung? Schuppert?
 - persönlich / institutionell?

"Rausstich"

"Leichte Überforderung"

Begleitung/Begleitsperson

- Ersatz Bewerbungsschreiben durch persönliche Portfolios?
- Eintritt Schulen in Gewerbeverbände um zu connecten?
- LIFT-Projekt auch für Brückenangebote?
- Umgang mit KI in Bewerbungen offenlegen?

**Gemeinsam
Entwickeln
Vernetzen
Hürden
überwinden**

- AUFKLÄREN
- GELASSENHEIT
- ERMÖGLICHEN
- BEGLEITEN
- NETZWERK
- REALITÄTSBEZUG

BO sollte ~~keine~~ gewählte Aufgabe sein (keine verordnete)

es braucht individuelle Begleitung

Ressourcen!

Beziehung

ERFOLGE:

- Transparenz → ansprechen was bewegt/auffällt
- Vertrauen / Zutrauen
- Betriebe "schulen"/informieren

FRAGEN/HERAUSFORDERUNG:

- * Wie kommen wir mit Betrieben in Kontakt?